

Unsere Reiseempfehlung

Bulgarien – 9 Tage

Reisepreis p.P. im DZ für 2012

Teilnehmerzahl	16 – 20	21 – 25	26 – 30	31 – 35
A) März – April und Oktober	€ 1.360,-	€ 1.320,-	€ 1.270,-	€ 1.220,-
B) Mai – September	€ 1.395,-	€ 1.350,-	€ 1.295,-	€ 1.250,-

Einzelzimmerzuschlag: A) € 100,- B) € 100,-

ECC – Hinweise für Gruppenleiter/innen

- ▶ Einzigartige Kulturschätze und beeindruckende Gebirgslandschaften
- ▶ Ausgezeichnete bulgarische Reiseführung
- ▶ Sehr gute touristische Infrastruktur
- ▶ Flüge mit Bulgaria Air 5 x wöchentlich ab/bis Frankfurt und Berlin
- ▶ Freier Tag am Schwarzen Meer möglich
- ▶ Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis
- ▶ Beste Reisezeit Mai bis Mitte Oktober

Reiseveranstalter:

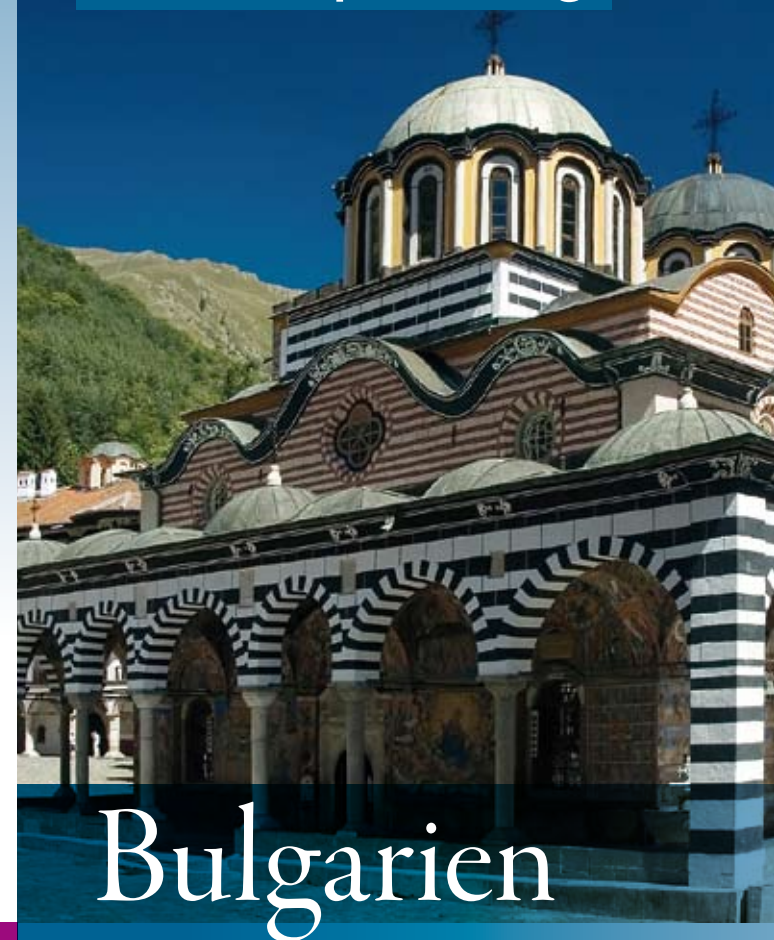
ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt

Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 9218799
info@ecc-studienreisen.de
www.ecc-studienreisen.de



für Gruppenreisen

Unsere Reiseempfehlung



Bulgarien

Kultur, Klöster und Kirchen
im Herzen des Balkan



Leistungen

- Tägliche Flüge mit BULGARIA AIR oder Lufthansa Deutschland-Sofia-Deutschland
- Übernachtung lt. Programm in guten Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Folkloreabend in Plovdiv oder Sofia inkl. Abendessen
- Weinprobe in Ljaskovetz inkl. Mittagessen
- Bootsfahrt in Nessebar inkl. Mittagessen (falls wetterbedingt möglich)
- 1 Freiplatz
- Sicherheits- und Passagiergebühren, Flughafensteuern, derzeit bekannte Kerosinzuschläge (Stand Aug. 2011)
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

Nicht enthalten

- Landesübliche Trinkgelder ca. € 3,50 pro Person/Tag für Reiseführer, Busfahrer und Hotelservice
- Zusätzliche Reiseversicherungen

Einreisebestimmungen

Für deutsche Staatsangehörige gültiger **Personalausweis** oder **Reisepass**.



Kultur, Klöster und Kirchen im Herzen des Balkan

Historische Beschreibungen über Bulgarien schildern schon den Reichtum außergewöhnlicher Naturschönheiten und einzigartiger kultureller Zeugnisse. Aus der Antike sind vor allem die Thraker mit ihren großen Goldschätzen bekannt, die neben den Griechen und Römern das Land geprägt haben. Im 1. und 2. Bulgarischen Reich kamen die christlichen Einflüsse von Byzanz zur Geltung und wurden zur Wiege der slawischen Kultur, wovon heute noch bedeutende orthodoxe Klöster künden. Die fast 500-jährige Zeit des Osmanischen Reichs hat muslimische Spuren hinterlassen. Nach der Unabhängigkeit öffnete sich das Land – unterbrochen durch die Sozialistische Episode – in der Monarchie dem europäischen Geist. Seit 2007 gehört es zur EU und zählt sieben Kultur- und zwei Naturdenkmäler zum Weltkulturerbe der UNESCO.

1. Tag: Linienflug mit BULGARIA AIR von Frankfurt nach Sofia. Begrüßung durch die bulgarische Reiseführung und Transfer zum Hotel. Übernachtung Sofia.

2. Tag: Fahrt zum Rila-Kloster, dem größten Kloster in Bulgarien und monumentales Denkmal der bulgarischen Kultur und Architektur aus der Zeit der Nationalen Wiedergeburt (18. und 19. Jh.). Besichtigung des Klosters mit Klosterkirche, Klostermuseum und alter Klosterküche. Mittagessen und Weiterfahrt nach Plovdiv, der zweitgrößten bulgarischen Stadt. A / Ü Plovdiv.

3. Tag: Fahrt zum Batschkovo-Kloster in den Rhodopen, dem zweitgrößten bulgarischen Kloster, das im 11. Jh. errichtet

wurde. Besichtigung mit Kirche der Heiligen Gottesmutter, Refektorium und Beinhaus mit Malereien aus dem 12. und 14. Jh. Rückfahrt nach Plovdiv und Rundgang durch die Altstadt mit schön verzierten Häusern aus der Wiedergeburtzeit, römischem Theater, Dzumaja-Moschee aus osmanischer Zeit und Konstantin- und Helenakirche. Besuch im ethnographischen Museum. A / Ü Plovdiv.

4. Tag: Fahrt nach Kazanlak, dem Zentrum des berühmten Rosentals. Besichtigung des Archäologischen Museums, des Ethnographischen Komplexes und



Alexander-Neovski-Kathedrale



Grabmal von Kazanlak



Piringebirge

und Geschichte mit dem ältesten Goldschatz der Welt aus thrakischer Zeit. Danach Fahrt nach Madara und Besichtigung des Reiters von Madara, einem frühmittelalterlichen Monumentalrelief in 23m Höhe (UNESCO Weltkulturerbe). Weiterfahrt über Sumen nach Veliko Tarnovo/Arbanassi. A / Ü Veliko Tarnovo/Arbanassi.

7. Tag: Vormittags Besichtigung von Veliko Tarnovo, der 5000 Jahre alten „Königin der Städte“, Hauptstadt des zweiten bulgarischen Reiches und Residenz

des thrakischen Kuppelgrabmals aus dem 3. Jh. v. Chr. Fahrt zur russischen Kirche in Schipka. Weiterfahrt über den Schipkapass zum Museumsdorf Etara mit originalgetreuen Kopien von Gebäuden und Werkstätten aus der Zeit der nationalen Wiedergeburt. A / Ü Kazanlak.

5. Tag: Fahrt nach Nessebar und Bootsfahrt um die auf einer Felshalbinsel gelegenen malerischen Altstadt. Anschließend Rundgang durch die Altstadt (UNESCO Weltkulturerbe) mit Besichtigung der Pantokratorkirche, der Stefanskirche und der Erlöserkirche aus dem 17. Jh. A / Ü Nessebar.

6. Tag: Fahrt nach Varna, der über 2500 Jahre alten Stadt am Schwarzen Meer, und Besichtigung des Museums für Kunst

der bulgarischen Könige: Petrus-und-Paulus-Kirche aus dem 13. Jh. und mittelalterliche Festung auf dem Zarevez-Hügel mit schönem Ausblick über die Stadt. Rundgang durch die Altstadt. Abstecher zum malerisch gelegenen Preobraschenskikloster. Anschließend Weinprobe in Ljaskovetz. Fahrt zum Architekturreiservat Arbanassi, einem Denkmal der bulgarischen Architektur aus dem 16.-18. Jh. mit interessanten Häusern, alten Kirchen und Klöstern. Besichtigung der Christi-Geburt-Kirche und des Konstanzaliev-Hauses. A / Ü Veliko Tarnovo/Arbanassi.

8. Tag: Fahrt über den Trojan-Pass und Besichtigung des Trojan-Klosters, des drittgrößten bulgarischen Klosters aus dem 16. Jh. Weiterfahrt durch die herrliche Berglandschaft des Balkangebirges in das Dorf Koprivstica, das in der osmanischen Zeit zu den Vojnik-Dörfern zählte und heute praktisch ein Freilichtmuseum darstellt. Weiterfahrt nach Sofia. A / Ü Sofia.

9. Tag: Fahrt zum Villenort Bojana und Besichtigung der berühmten Bojana Kirche (10.-13. Jh.), einem der vollkommensten Denkmäler der osteuropäischen mittelalterlichen Kunst (UNESCO Weltkulturerbe). Weiterfahrt zum Nationalhistorischen Museum mit alten Ikonen und bedeutendem thrakischen Gold- und Silberschmuck. Anschließend Stadtrundgang in Sofia mit Besichtigung der Georgsrotunde aus dem 4. Jh., dem ältesten erhaltenen Gebäude Sofias, weiter vorbei am ehemaligen Zarenschloss, dem Archäologischen Museum, dem Nationaltheater Ivan Vaso, der russischen Kirche St. Nikolaus, und der Sophienkirche aus dem 5. Jh., der Namensgeberin der Hauptstadt. Besichtigung der Alexander-Neovski-Kathedrale. Anschließend Transfer zum Flughafen Sofia und Rückflug mit BULGARIA AIR nach Frankfurt.

Programmänderungen vorbehalten

